

Qualitätsstandards für die Bibliothek einer großen Schule

Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus Bozen

Audit: 19. April 2021

Zahl der Schüler/innen: **625** (Februar 2021)

Zahl der Lehrpersonen: **92** (Februar 2021)

Zahl der Klassen: **33**

Standard	Dokumentation der Schulbibliothek	Punkte	Potenzialanalyse: Stärken	Potenzialanalyse: Schwächen
1. Rahmenbedingungen und Organisation				
1.1 Konzept	<p>Dokumentation: Bibliothekskonzept</p>	7/10	<p>Wie bereits beim Audit vor vier Jahren hervorgehoben wurde, verfügt die Bibliothek über zwei programmatische Dokumente (Bibliothekskonzept und Bestandskonzept), die den „roten Faden“ für die Bibliotheksarbeit vorgeben. Beide sind im Dreijahresplan der Schule verankert.</p> <p>Im Bibliothekskonzept wird die Schulbibliothek kurz vorgestellt und die Organisationsstruktur erläutert.</p> <p>Im Teil B des Dreijahresplans werden die Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen (Lesekompetenz und Lesemotivation, Medien- und Informationskompetenz, u.a.) konkretisiert. Wir empfehlen, dieses Dokument auch zu den Audit-Unterlagen hinzuzufügen.</p>	<p>Im Bibliothekskonzept fehlen die programmatischen Äußerungen zur Schulbibliothek: Welche sind die zentralen Aufgaben und Ziele? Diese werden in der Einleitung zum Bestandskonzept angeführt. Wir empfehlen, diese programmatischen Aussagen in das Bibliothekskonzept zu übertragen.</p> <p>Es fehlen im Konzept die Visionen / Ziele für die Zukunft.</p> <p>Die Ausarbeitung eines didaktischen Konzeptes für die Schulbibliothek ist durch Corona leider ins Stocken geraten. Wir empfehlen, daran weiter zu arbeiten, da aufgrund mehrerer Neuerungen (neue Form der Abschlussprüfung, Einführung der „Gesellschaftlichen Bildung“) eine Neuorientierung des didaktischen Angebotes der Schulbibliothek in Angriff genommen werden soll.</p> <p>Der neue fächerübergreifende Bereich „Gesellschaftliche Bildung“ sollte Eingang in das Konzept finden. Die Bibliothek sollte sich überlegen, welche Serviceleistungen</p>

				sie konkret dafür anbieten kann. Unserer Ansicht nach ist es wichtig, dass zentrale Bereiche der Informations- und Medienkompetenz in die „Gesellschaftliche Bildung“ integriert werden (siehe dazu auch Standard 5.2).
1.2 Bibliotheks- gremium	<p>Es gibt neben dem Bibliotheksteam (1.3) die AG Bibliothek bestehend aus dem Bibliotheksteam und Lehrpersonen ohne Stundenzuweisung.</p> <p>Für übergeordnetes Gremium eines klassischen „Bibliotheksrates“ gab es bisher keinen ausdrücklichen Bedarf. Der frühere Bibliotheksrat (bestehend aus Frau Direktor Meraner und 2 Lehrpersonen - nicht aus dem Bibliotheksteam oder der AG) - wurde in den letzten fünf Jahren nie einberufen und wurde dieses Jahr nicht neu gewählt.</p> <p>Dies könnte in Zukunft nachgeholt werden, sollten organisatorische Rahmenbedingungen dies erfordern. Dieses Gremium würde sich dann aus Frau Direktor Zanella, der Bibliothekarin und weitere Mitglieder aus dem Bibliotheksteam sowie weiteren Lehrpersonen zusammensetzen.</p> <p>Dokumentation: Übersicht AG /Bibliotheksteam, Protokolle AG Schulbibliothek</p>	3/3	<p>Bisher bestand keine Notwendigkeit, einen Bibliotheksrat ins Leben zu rufen.</p> <p>Es gibt zwei Gremien / Organe, die sich um die Belange der Bibliothek kümmern: die AG Bibliothek und das Bibliotheksteam.</p> <p>Die AG Bibliothek, zu welcher sich die Lehrpersonen freiwillig melden, hat vor allem beratende Funktion: Welche didaktischen Tätigkeiten sind gewünscht und sinnvoll? Welche Autor*innen sollen eingeladen werden? Welche Themen sind interessant?</p> <p>Das Bibliotheksteam besteht aus einem Kernteam und dem erweiterten Team.</p> <p>Das Bibliotheksteam ist das beschließende Gremium. Die Mitglieder sind auch für die Organisation und Durchführung der Aktivitäten verantwortlich.</p> <p>Die Aufteilung der Leitung der Bibliothek auf zwei Personen hat sich bewährt.</p> <p>Die Organisationsstruktur der Bibliothek ist zwar ungewöhnlich, aber solange der Bibliotheksbetrieb reibungslos funktioniert, haben die Auditor*innen nichts dagegen, wenn das bestehende System beibehalten wird. Wir empfehlen, dass auch die Schulleitung – in der einen oder anderen Form – in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden soll.</p>	<p>Da die AG Bibliothek doch etwas „sprachenlastig“ ist, empfehlen wir, auch Lehrkräfte aus anderen Fächern für die Mitarbeit zu gewinnen.</p> <p>Auch die Bibliothekarin sollte vertreten sein.</p> <p>Eventuell könnte man sich überlegen, auch Schüler*innen zur Mitarbeit einzuladen, damit auch deren Vorstellungen und Bedürfnisse berücksichtigt werden können.</p>
1.3 Bibliotheks- team	Das Bibliotheksteam unserer Schule besteht aus der Bibliothekarin, dem Bibliothekar (siehe auch Punkt 3.2 und 3.3) der didaktischen Leiterinnen der Bibliothek und mindestens einer weiteren Lehrperson mit entsprechender Stundenzuweisung (siehe auch 3.1)	3/3	Siehe Standard 1.2	

	Dokumentation: Protokolle			
1.4 Zugänglichkeit	<p>Die SB ist während und außerhalb der Unterrichtszeit für die Schulgemeinschaft zugänglich.</p> <p>Die durchgehenden Öffnungszeiten an den Tagen mit Nachmittagsunterricht und den Frühdienst werden von Lehrpersonen gewährleistet.</p> <p>Öffnungszeiten 2020/2021</p> <p>Montag 07:30 - 12:30 Uhr</p> <p>Dienstag 07:40 - 16:30 Uhr</p> <p>Mittwoch 07:30 - 13:00 Uhr</p> <p>Donnerstag 07:40 - 16:30 Uhr</p> <p>Freitag 07:30 - 12:30 Uhr</p>	3/3	<p>Dieser Standard wird erfüllt.</p> <p>An Tagen mit Nachmittagsunterricht ist die Bibliothek auch während der Mittagszeit offen. Die Öffnungszeiten werden durch Lehrkräfte gewährleistet. Auch der Frühdienst wird von Lehrpersonen übernommen.</p>	
1.5 Externe Benutzer	<p>LPs anderer Schulen Sus anderer Schulen (über den Netzwerkverleih der OS in Bozen), Privatist*innen, LPs in Ruhestand, Sabbatjahr, oder nicht mehr an der Schule tätig, interessierte Eltern oder Geschwister von Sus. Diese zusätzlichen Benutzer*innen werden nicht in der Benutzerordnung eigens aufgeführt, dürfen aber auf Anfrage die Bibliothek nutzen.</p> <p>Die Eltern werden bei den Elternsprechtagen auf die Möglichkeit der Nutzung hingewiesen.</p>	3/3	<p>Im Vergleich zum Audit vor vier Jahren ist der Kreis der externen Nutzer*innen ausgeweitet worden.</p>	
1.6 Finanzmittel	<p>FJ 2018 ≈ 14.000 €</p> <p>FJ 2019 ≈ 14.000 €</p> <p>FJ 2020 ≈ 14.000 €</p> <p>Auch für das FJ 2021 wurden 14.000 € für Medienankäufe veranschlagt.</p> <p>Verbrauchsmaterial, Finanzierung von Aktionen und Projekten fallen nicht in dieses Budget.</p> <p>Dafür wurden von der Schule immer genügend zusätzliche Mittel bereitgestellt. Auch können kleinere Sonderbestellungen über den Handverlag getätigt werden.</p> <p>Dokumentation:</p>	5/5	<p>Die Schulbibliothek verfügt über angemessene Finanzmittel, um den Medienankauf und die Veranstaltungen zu finanzieren.</p>	

	Finanzmittel Details, Budgetpläne			
2. Raum, Einrichtung und Technische Ausstattung				
2.1 Raum	<p>In den letzten drei Jahren wurde durch kleine Veränderungen versucht, den Raum noch benutzerfreundlicher zu gestalten und die Funktionalität zu optimieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zeitungsregale wurden alle in der „Zeitungsecke“ zusammengeführt. - Der fix installierte Opac-PC steht nun auf einem mobilen Möbel. (Aufgrund der Covid-Regelungen nur momentan entfernt) - Die Leinwand wurde nach hinten versetzt, um bei Lesungen mehr Raum zu schaffen. - Im Zuge der Einrichtung eines neuen Bibliothekar-Arbeitsplatzes wurde ein Bücherregal beseitigt, wodurch mehr Platz im Bereich der Ausleihtheke und der PCs geschaffen wurde. - Ein mobiles Regal wurde angekauft; flexibel benutzbar - Ein zusätzlicher Arbeitsbereich für die Mitglieder des Bibliotheksteams wurde geschaffen. - Im Außenbereich gestalteten SuS die Aufschrift „Bibliothek“, die Rückgabebox sowie ein Bücherregal „Bring ein Buch / Nimm ein Buch“ sowie kleine „Lesetische“. - Die Bibliothek nutzt (z.B. bei den Einführungen) und gestaltet den neu eingerichteten „Entspannungsraum“ mit, dieser befindet sich im hinteren Teil des Ganges. Aufgrund der Regelungen geschlossen. 	1,5/5 +1	<p>Da es kaum Änderungen gegeben hat, gelten die Ausführungen aus dem Auditbericht von 2017.</p> <p>Auch in den vergangenen Jahren hat das Bibliotheksteam ständig versucht, das Beste aus der prekären Raumsituation zu machen. So wurden mehrere kleine Verbesserungen durchgeführt.</p> <p>Der Großteil der befragten Schüler*innen gibt an, sich gern in der Bibliothek aufzuhalten. Für diese Bemühungen wird ein Bonuspunkt vergeben.</p>	<p>Die Bibliothek ist für eine Schule dieser Größenordnung sehr klein. Die Größe liegt weit unter dem Richtwert der Schulbaurichtlinien: 375 m²</p> <p>Die beengten Raumverhältnisse beeinträchtigen in vielfacher Weise die Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Arbeitsplatz für die Bibliothekarin ist sehr klein, es gibt kaum Stauraum; - aufgrund der Größe der Schule müssten eigentlich zwei Klassen gleichzeitig die Bibliothek nutzen können, dies ist kaum möglich.

	- Die zusätzliche Pinnwand im Außenbereich gestaltet nach Möglichkeit der Leseclub.			
2.2 Arbeitsplätze	<p>Die Bibliothek bietet trotz des kleinen Raums Einzelarbeitsplätze, die rechteckigen Tische in der Mitte können zu einem großen Arbeitsplatz zusammengerückt werden, die zwei runden Tische werden gerne von Einzelpersonen genutzt, aber eignen sich auch gut für die Arbeit in Zweiergruppen oder den Integrationsunterricht. Im Eingangsbereich befindet sich ein Lesesessel und ein Lesesofa, 2020 haben Schüler*innen eine Lesetribüne gestaltet.</p> <p>Anpassungen aufgrund der Covid-19 Regelungen: Die Lesetribüne wurde vorübergehend entfernt, ebenso einige Tische, um die Abstandsregelungen einzuhalten.</p> <p>Auch der Bereich vor der Bibliothek (Lesenische und Gang) ist mit normalerweise mit Sitzkissen und Lesesofas ausgestattet. Vor Covid-19 ein beliebter Aufenthaltsort und Treffpunkt.</p>	2/2	Siehe Auditbericht von 2017	
2.3 Technische Ausstattung	<p>Den Nutzer*innen stehen sechs PCs, zehn Tablets, ein Scanner, ein Farbdrucker sowie ein Kopiergerät zur Verfügung.</p> <p>Um das schulinterne WLAN besser nutzen zu können, wurde im Januar 2021 begonnen, ein Repeater in der Bibliothek anzubringen.</p> <p>Die Bibliothek verfügt über einen Laptop + Webcam + Bluetooth-Lautsprecher sowie über eine ausfahrbare Leinwand, die bei Autorenlesungen und anderen Veranstaltungen zum Einsatz kommen.</p>	5/5	Im Vergleich zum Audit von 2017 konnte die technische Ausstattung wesentlich verbessert werden.	

	Für das Bibliotheksteam steht ein zusätzlicher PC (didaktisch) und für den Bibliothekar ein PC (Lasis) bereit.			
2.4 Leit- und Orientierungssystem	Die Schulbibliothek verfügt über ein übersichtliches Leit- und Orientierungssystem. Plastifizierte DIN-4 Ausdrucke mit Auszügen aus der ESSB wurden aufgrund der Covid-Regelungen entfernt.	2/2	Die Schulbibliothek verfügt über ein gutes und übersichtliches Leit- und Orientierungssystem. Die Schüler*innen geben in Fragebogen an, dass sie sich gut orientieren können.	
3. Personal				
3.1 Lehrkräfte	Ulrike Mair (Lit. Fächer) absolvierter Kurs, Michaela Langebner (Humanwissenschaften) und Laura Serranó (Englisch) absolvieren gerade die Kursfolge Schulbibliothek Zugewiesene Stunden 2020/21: Ulrike Mair 3 h Michaela Langebner 2h Laura Serranó 3h	3/3 3/3	Die Mitglieder im Bibliotheksteam verfügen über die vorgesehene schulbibliothekarische Zusatzausbildung bzw. absolvieren dieselbe. Die Tatsache, dass gleich zwei Lehrerinnen die derzeit laufende Kursfolge Schulbibliothek besuchen, beweist die Wichtigkeit der Schulbibliothek für die Schulgemeinschaft. Den Lehrpersonen steht ein adäquates Stundenbudget für die Betreuung der Schulbibliothek zur Verfügung. Außerdem können „Auffüllstunden“ für den Bibliotheksdienst (siehe Standard 1.4) verwendet werden.	
3.2 Schulbibliothekar/in	Dipl.-Bibl. Claudia Delladio (33Wh) Dipl.Bibl. Jens Pfeifer * (19 Wh) *seit November 2019 aus gesundheitlichen Gründen abwesend Dokumentation: Diplome	3/3 +1	Dieser Standard wird erfüllt. Die Bibliothekarin wird von den Lehrpersonen als kompetente Fachkraft wahrgenommen (siehe Ergebnisse im Fragebogen). Für das große Engagement der Schulbibliothekarinnen für die Schulbibliothek wird ein Bonuspunkt vergeben.	
3.3 Aufgabenbeschreibung	Das Bibliotheksteam (und sonstige Mitarbeiter*innen) haben eine klare Aufgabenbeschreibung. Die Schulbibliothekarin ist in das Schulleben integriert und nimmt an Entscheidungsprozessen teil.	3/3 +1	Die Aufgabenbeschreibung ist vorbildlich: sie ist übersichtlich und detailliert. Die Aufgaben werden sinnvoll auf die verschiedenen Mitglieder des Teams (und andere Lehrpersonen) aufgeteilt. Für diesen Standard wird ein Bonuspunkt vergeben.	

	Dokumentation: Aufgabenverteilung Bibliotheksteam (internes Arbeitspapier)			
3.4 Fort- und Weiterbildung	Das Bibliotheksteam nimmt regelmäßig an FBs und WBs teil. Dokumentation: Auflistung FB/WB	3/3 3/3	Großer Wert wird auf die Aus- und Fortbildung gelegt: sowohl Bibliothekarin als auch Lehrpersonen bilden sich ständig fort. Siehe dazu auch Standard 3.1	
4. Bestand				
4.1 Bestandskonzept	Das Bestandskonzept ist Teil unseres Bibliothekskonzepts (siehe 1.1)	5,5/6	Die Bibliothek verfügt über ein aktualisiertes Bestandskonzept, das den gezielten Einsatz der Ressourcen garantiert. Die große Mehrzahl der Lehrkräfte stellt im Fragebogen dem Medienbestand ein gutes Zeugnis aus: er ist vielfältig und aktuell.	Wir empfehlen, auch den Zugang zu digitalen Ressourcen (biblio24, Chiri, ...) im Bestandskonzept festzuschreiben. Außerdem sollte sich die Bibliothek grundsätzlich Gedanken über den zukünftigen Ankauf von Sachmedien machen.
4.2 Regelmäßige Aktualisierung des Medienbestandes	Der Medienbestand wird laufend erneuert und aktualisiert. Im Juni 2020 wurde erstmals eine gründliche Inventur des Bestands durchgeführt. Die Anregungen aus dem Audit 2017 wurden umgesetzt: der VHS-Bestand wurde ausgesondert, ebenso wie nicht genutzte ältere Nachschlagewerke im Eingangsbereich. Italienische und englische Belletristik wurde als Schwerpunkt aktualisiert.	3/3	In den vergangenen Jahren wurde der Medienbestand mehrmals einer gründlichen Revision unterzogen: veraltete bzw. nicht mehr gebrauchte Medien wurden systematisch ausgesondert. Somit steht den Nutzer*innen nunmehr ein aktueller und attraktiver Medienbestand zur Verfügung. Dies manifestiert sich u.a. in einer gesteigerten Zahl an Entlehnungen (siehe Standard 7.4).	
4.3 Informations- und Dokumentationszentrum	Ordner auf Google Drive (für alle Lehrpersonen) Didaktische Materialien für Bibliotheksarbeit	2/2	Verschiedene didaktische Materialien werden sowohl in Printform als auch auf einer Online-Plattform zur Verfügung gestellt.	
4.4 Erschließung des Medienbestandes	Der Bestand wird nach RDA und RSWK und Annotationen erschlossen	2/2	Die inhaltliche und formale Erschließung des Medienbestandes erfolgt nach den geltenden Regeln.	
4.5 Aufstellung	Die Aufstellung erfolgt nach ESSB. Dt. Jugendbücher und dt. Belletristik werden seit 2019	2/2	Siehe Standard 4.4	

	getrennt aufgestellt. Einige gezielt ausgewählte Interessenskreise werden vergeben.			
4.6 Präsentation des Medienbestandes	<p>Gerade aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten (der Raum ist zu klein für freistehende Präsentationsregale u.ä.) nutzt das Bibliotheksteam verschiedene Möglichkeiten der Präsentation und probiert auch immer wieder neue Formen aus.</p> <p>Im Herbst 2020 wurde auch das „bibliomobil“ gestartet. In den Mittagspausen fahren Mitglieder des Bibliotheksteams oder LPs die Mittagsdienst machen einen Rollwagen in den Innenhof – und die SuS können dort direkt in den neuesten Büchern stöbern und diese ausleihen - ohne dafür in die Bibliothek kommen zu müssen (begrenzte Benutzerzahl aufgrund der Covid-Regelungen).</p>	2/2+1	<p>Großer Wert wird auf die attraktive Präsentation des Medienbestandes gelegt. Dabei zeigt sich das Bibliotheksteam oft von seiner kreativen Seite: verschiedene Möglichkeiten der Präsentation innerhalb und außerhalb der Bibliothek werden ausprobiert. Besonders angetan sind wir von der Idee des „bibliomobils“.</p> <p>Für diese Bemühungen und kreativen Ideen wird ein Bonuspunkt vergeben.</p>	
5. Aktionen und Programme				
5.1 Leseförderung	Dokumentation: Muster 5.1	8/10	<p>Wie bereits beim Audit vor vier Jahren positiv hervorgehoben wurde, bemüht sich die Bibliothek sehr, ein breit gefächertes Angebot an Aktionen zur Leseförderung zur Verfügung zu stellen, um möglichst viele Schüler*innen zu erreichen. Die Leseförderung gehört zu den tragenden Säulen der Bibliotheksarbeit.</p> <p>Für die Bewertung zählt in erster Linie das Schuljahr 18/19, das letzte vollständige Schuljahr vor Covid.</p> <p>Zu den Tätigkeiten zählen Veranstaltungen, die sich an mehrere Klassen bzw. die ganze Schule richten: die Lesestunde im Rahmen des Tages der Bibliotheken, Aktionen zum Welttag des Buches, der Lesewettbewerb mit anschließendem Lesefest, um nur einige zu nennen. Durch diese Aktionen wird signalisiert, dass „Lesen“ wichtig ist. Aus der Leseforschung wissen wir, dass regelmäßig stattfindende Aktionen, bei denen das Lesen in das Bewusstsein der Menschen gerückt</p>	<p>Im Schuljahr 18/19 war das Angebot für die Klassenstufen im Triennium eher dürftig.</p> <p>Wir empfehlen, bestimmte Angebote auf die Klassenstufen zu verteilen, bzw. auf die Klassenstufen abzustimmen, mit dem Ziel, ein flächendeckendes Angebot zu erreichen.</p> <p>Es fällt auf, dass im Schuljahr 20/21 sechs (Online)-Lesungen und im Schuljahr 18/19 nur eine Lesung durchgeführt wurden.</p>

		<p>wird, sehr wichtig für die Lesesozialisation sind.</p> <p>Ergänzt wird das Angebot durch Buchvorstellungen und Bücherkisten für die individuelle Klassenlektüre.</p> <p>Im Sinne der Begabtenförderung wird ein Leseclub angeboten.</p> <p>In der 1. Klasse wird auch Wert auf die Vermittlung von Lesetechniken und die Lesebiografie der Schüler*innen gelegt. Diese beiden Aspekte sind sehr wichtig. „Gern Lesen“ hängt untrennbar mit dem „Gut Lesen“ zusammen. Außerdem ist es nützlich, die Lesevorlieben und das Leseverhalten der Schüler*innen zu kennen, um dann adäquate Leseangebote zu entwickeln.</p> <p>Auch während des Lockdowns war das Bibliotheksteam bemüht, Online-Leseangebote zu organisieren und durchzuführen: so wurden konnten die Schüler*innen Online-Lesungen und den mehrsprachigen „Booktalk“ mitverfolgen.</p> <p>Hervorheben möchten wir auch die Bemühungen des Bibliotheksteams, (mehrsprachige) Leseangebote in verschiedenen Sprachen zu entwickeln.</p> <p>Weiters möchten wir die vielen innovativen kreativen Ideen zur Leseförderung lobend erwähnen: Chicken Soup, Booktalks, die Aktion „Vielen Bücher – viele Abenteuer“, um nur einige zu nennen.</p> <p>Die Tätigkeiten im Bereich Leseförderung, wie sie im Teil B des Dreijahresplans aufgelistet werden, werden auch umgesetzt. Sie erfüllt damit den Auftrag zur Förderung der Lesekompetenz laut Bibliothekskonzept.</p>	
5.2 Bibliotheksdidaktik	Dokumentation: Muster 5.2	Alle Schüler*innen der ersten Klassen werden in die Bibliothek eingeführt. Außerdem besuchten im Schuljahr 18/19 alle dritten	Wir empfehlen, die Ziele zur „Informations- und Medienkompetenz“ im Bibliothekskonzept klarer zu formulieren:

		4/10	<p>Klassen die LB Teßmann und wurden mit den Angeboten der Landesbibliothek (u.a. mit Chiri) vertraut gemacht.</p> <p>Ergänzt wird das Angebot durch: Journalismuswerkstatt, Schreibwerkstatt, Rhetorik-Workshop, Recherchen im Rahmen der Projektwoche und eine UE zu „Weltwissen: Von Diderot bis Wikipedia“. Die meisten dieser Angebote werden fakultativ wahrgenommen.</p>	<p>welche Aufgaben hat die Schulbibliothek bei der Vermittlung der Informations- und Medienkompetenz? Wie bereits im Standard 1.1 festgehalten wurde, muss das didaktische Konzept erst entwickelt werden. Dabei sollte auch der neue Lernbereich „Gesellschaftliche Bildung“ mit berücksichtigt werden.</p> <p>Nach der Reform der Abschlussprüfung und der Einführung der „Gesellschaftlichen Bildung“ befinden sich die Bibliotheken in einer Übergangsphase.</p> <p>Es gilt nun, zentrale Bereiche aus der Informations- und Medienkompetenz in die „Gesellschaftliche Bildung“ zu integrieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie bereite ich mich auf ein Referat vor? • Recherchetechniken und Recherchemodelle • Zugang zu geprüften Inhalten (Datenbanken, Printmedien, ...): Chiri, ... • Zugang zu biblio24: eBooks, ePapers, eMagazines, ... • Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen: Urheberrecht, Zitieren, Vorwissenschaftliches Arbeiten • Umgang mit digitalen Tools • Lernen, Informationen zu filtern; Falschmeldungen erkennen lernen • Medienerziehung • Mediengestützte Präsentation • ...
5.3 Schulungen	Zu Schulbeginn erhalten alle neuen Lehrpersonen eine kurze Einführung in die Benutzung der	1/3	Die Einführung für die neuen Lehrpersonen ist verpflichtend.	Man könnte sich überlegen, auch für die Lehrkräfte eine kurze Schulung zu Chiri

für das Lehrpersonal	Schulbibliothek und in den Webkatalog open durch die Schulbibliothekarin.			anzubieten. Auch eine kurze Einführung / Schulung zu Unterrichtseinheiten zur Bibliothekdidaktik (siehe Standard 5.2) könnten sinnvoll sein.
6. Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation				
6.1 Öffentlichkeitsarbeit nach außen - Verbreitung von Informationen nach innen	Dafür nutzt die Bibliothek die Homepage (seit 2019 im neuen Kleid – ältere Aktionen findet man dort darum auch nicht mehr), Instagram , Facebook , eigene Pinnwände (mehrere über das Schulgebäude verteilt) Flyer und seit 2020/21 regelmäßig Newsletter an LPs und SuS. Besondere Aktionen wie die „Zeitzeugengespräche“ wurden auch den Tageszeitungen übermittelt.	4/4	Die Schulbibliothek bemüht sich sehr, über verschiedene Kanäle die Nutzer*innen zu erreichen: Pinnwände, Schaukästen, regelmäßige Newsletter, Facebook-Seite der Schule. Auch auf der Homepage ist die Bibliothek sehr präsent: Buchempfehlungen, Leseclub, „booktalk“,...	
6.2 Zusammenarbeit mit Eltern	Dieser Standard gilt nicht für die OS			
6.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Bibliotheken	Netzwerk OS Bozen (andere Schulbibliotheken): Austausch von Ideen, Hilfestellungen aber auch Verleih und Ausleihe von KLS, einzelnen Medien oder Medienpaketen. Austausch mit Schulbibliotheken außerhalb Bozens (z.B. Brixen und Sterzing: Lesewettbewerb, geplante schulübergreifende Leseprojekte u.a.), Landesbibliothek Teßmann, Eurac, OEW. Im Mai 2020 hat die Bibliothekarin auch einigen ÖBs im ländlichen Raum den Austausch z.B. der LiL-Bücher über die Sommermonate angeboten. Dies wurde als sehr gute Idee angenommen, aber dann aus organisatorischen Gründen von den ÖBs nicht in Anspruch genommen.	3/3	Vor allem der Austausch mit anderen Bibliotheken (Schul- und Öffentliche Bibliotheken) ist sehr rege. Von diesem Austausch profitieren alle. Die Zusammenarbeit mit den Schulbibliotheken in Bozen konnte wesentlich verstärkt werden	
7. Feedback, Erfolg und Evaluation				

7.1 Benutzer-Feedback	Dokumentation: Umfrage SuS, Umfrage LPs, Überlegungen des Bibliotheksteams zur Umfrage	3/4	Trotz Corona wurde im Jänner 2021 ein Benutzerfeedback eingeholt. Der Rücklauf war – trotz Corona, Fernunterricht und Lockdown - sowohl bei den Lehrkräften als auch bei den Schüler*innen relativ hoch. Die Ergebnisse wurden ausgewertet; aus den Ergebnissen wurden auch die notwendigen Schlussfolgerungen gezogen.	Wir empfehlen, auch zu Einzelveranstaltungen ab und zu ein Feedback einzuholen. Dadurch kann evaluiert werden, wie die Veranstaltungen (Leseförderung oder Bibliotheksdidaktik) angenommen werden, was verbessert werden kann, ... Außerdem empfehlen wir, einige Fragen aus dem Fragebogen zu überdenken, z.B. die Frage 10.1.
7.2 Absolvierte Unterrichtsstunden in der Schulbibliothek	Dokumentation: Absolvierte Unterrichtsstunden	2,5/3	Die Zahl der absolvierten Unterrichtsstunden liegt - bedingt durch die Raumgröße – unterhalb des Richtwertes, dennoch konnte - im Vergleich zu den Vorjahren eine Steigerung verzeichnet werden. Siehe dazu auch die Ergebnisse im Fragebogen.	
7.3 Durchschnittliche tägliche Benutzerzahlen	Dokumentation: Statistik Benutzerzahlen	2/3	Auch diese Zahl liegt unter dem Richtwert.	
7.4 Zahl der Entlehnungen	Entlehnungen SJ 16/17 = 7494 Nutzer*Innen: SJ 16/17 529(SuS)+83(LP)s= 612 Entlehnungen SJ 17/18 = 7740 Nutzer*Innen: SJ 17/18 576(SuS)+ 82(LP)s = 658 Entlehnungen SJ 18/19 = 9747 Nutzer*Innen: SJ 18/19 565(SuS)+81(LP)s = 646 Entlehnungen SJ 19/20* = 7995 Nutzer*Innen SJ 19/20 607(SuS)+90(LP)s = 697 *ab März 2020 Schulschließung aufgrund Covid-19; darum fehlen die meist sehr ausleihstarken, letzten Monate April, Mai und Juni (Sommerausleihe, Bücherboxen, Klassensätze u.ä.).	3/3 +1	Die Zahl der Entlehnungen konnte im Schuljahr 18/19 sogar gesteigert werden. Dies beweist, dass die Bemühungen, den Medienbestand zu aktualisieren (siehe Standard 4.2) auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Für diesen Standard wird ein Bonuspunkt vergeben.	

	Dokumentation: Statistik			
8. Einfluss auf den Lernerfolg				
8.1 Leseverhalten	Aus der Umfrage zur Nutzung der Schulbibliothek (Schüler*innen Frage 6.3) sowie durch die Beobachtungen der Bibliothekarin und der Lehrpersonen ergibt sich schlussfolgernd, dass die didaktischen sowie lesemotivierenden Initiativen der Schulbibliothek geschätzt werden und sich positiv auf die Lesemotivation der Schüler*innen auswirken.(Vgl. 7.4 Zahl der Entlehnungen).	1/3	Wir glauben, dass die Bemühungen um die Förderung der Lesekompetenz (Gern und Gut lesen, siehe Standard 5.1) auf fruchtbaren Boden fallen.	Es fehlen die gezielten Fragen im Fragebogen für Lehrpersonen und Schüler*innen: wie beurteilen sie das Angebot? Was ist gewünscht und notwendig? Was funktioniert gut und was kann verbessert werden? Außerdem fehlen die Beobachtungen der Bibliothekarin und des Bibliotheksteams.
8.2 Recherchekompetenz und Lernkompetenz	Schüler*innen und Lehrpersonen geben in der Umfrage (Frage 6.12; Fragen 10.2 ff.) an und bestätigen in mündlichen Rückmeldungen, dass die Schulbibliothek einen wertvollen Beitrag zur Erlernung von Recherche- und Lernkompetenzen beiträgt.	0,5/3		Dasselbe gilt für die Recherchekompetenz (siehe Anregungen im Standard 8.1)

Punkteverteilung

Höchstpunktezahl	125 Punkte
Mindestpunktezahl	81 Punkte
Erreichte Punktezahl	106 / 125 (= 85 % der Höchstpunktezahl)